

15. Dezember2016

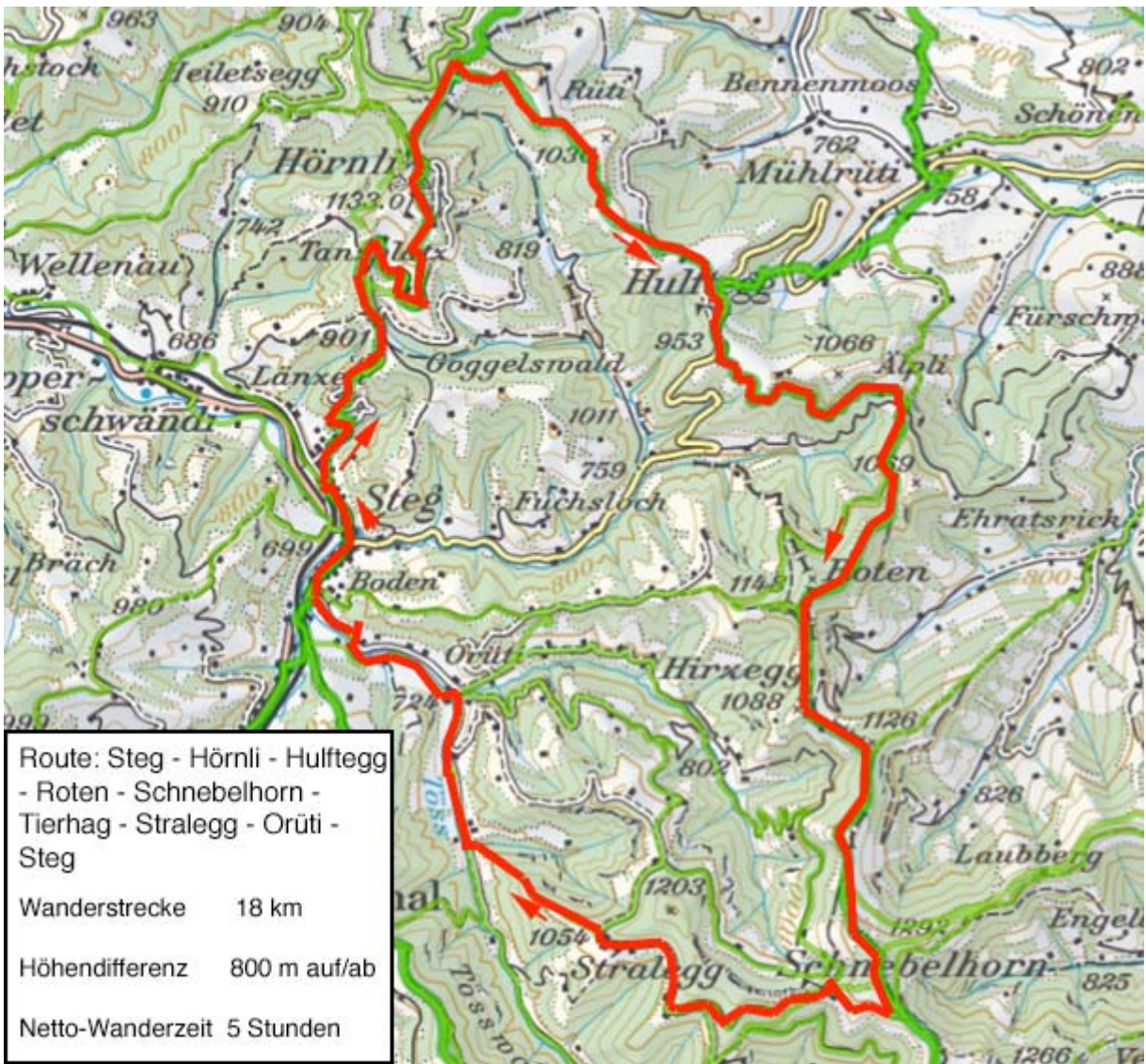
## Die Hörnli-Schnebelhorn-Runde im Zürcher Oberland



Heute waren Richard und Thomas gemeinsam auf einer Rekognoszierungs-Tour

[LNIK: Weitere, sehr schöne Bilder in Richard's Foto-Album](#)

Diese Route wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) rekognosziert



Kurz nach 10:30 Uhr starten wir beim Bahnhof Steg im Zürcher Oberland



Nach wenigen Minuten bereits etwas Situations-Komik auf der Hörnlistrasse ;-)

Nach einem „zackig-einstündigen“ erreichen wir den Hörnli-Gipfel:



Na ja, wir sehen doch noch recht frisch aus:



Gipfel-Foto vor dem noch schwach erkennbare Säntis

Hier der gezoomte Säntis...



...und hier der Blick auf das...



...Nebelmeer über dem Zürichsee mit den Innerschweizer Bergen im Hintergrund

Die Traverse via die Hultegg an den Fuss des Schnebelhorns verläuft hauptsächlich...



...durch Licht-durchflutete Wälder: Herbst-Impressionen pur!



Dieses Ambiente hat es uns besonders angetan: Idealer Ort für eine Zwischenrast

Unterwegs im Aufstieg zum Schnebelhorn:



In der Bildmitte oben das Hörnli, wo wir vor zwei Stunden waren

Kurz vor 15:00 Uhr erreichen wir unser nächstes Zwischenziel:



Der Gipfel des Schnebelhorns ist mit 1292 m der höchste Punkt des Kantons Zürich

Nun ist der Säntis auch ungezoomt schön sichtbar...



...und rechts von ihm zeigt sich...



...die Gipfelkette der Kurfürsten

Auch diesen schönen Ort müssen wir wieder verlassen:



Wir steigen ab in Richtung Tierhag und...



...durch einen wiederum herrlichen Herbstwald weiter ab zur Sennhütte



Via Stralegg steigen wir weiter ab nach Orüti, unterwegs ein Blick...



...nun hinüber zum Hörnli hinter den von der Abendsonne beleuchteten Nagelfluh-Wänden

Die länger werdenden Schatten zeigen es auch an:



Wir müssen uns sputen, um unser Wanderziel noch bei Tageslicht zu erreichen

Bei Orüti überqueren wir die Töss:



Der vereiste Fluss zeigt es an: Unsere Herbstwanderung findet im tiefsten Winter statt!

**Fazit** dieser Wanderung: Es war schon ein Privileg, mitten unter der Woche der Nebeldecke zu entfliehen und den Klassiker im Zürcher Oberland zu begehen. Mein Dank geht an Richard für seine angenehme Begleitung, die guten Gespräche und nicht zuletzt für seine tollen Foto-Beiträge, siehe auch den Link weiter unten.

Herzliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, which appears to be the name 'Thomas'. The signature is written in a cursive style.

[LNIK: Weitere, sehr schöne Bilder in Richard's Foto-Album](#)

Diese Route wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) rekognosziert